

Niederschrift

über die öffentliche 9. Sitzung des Ortschaftsrates Abtsdorf am Donnerstag, dem 16.09.2010, von 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr, Gaststätte "Zum Zeppelin", Siedlerallee 25, 06888 Lutherstadt Wittenberg.

(Gerd Deeken)
Ortsbürgermeister

(Carolin Höhne)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Gerd Deeken	Ortsbürgermeister
Alexander Kölling	Ortschaftsrat
Steffen Lehmann	Ortschaftsrat
Thomas Pielorz	Ortschaftsrat kommt 19:05 Uhr
Marcus Wernicke	Ortschaftsrat

Verwaltung

Hans-Jürgen Hohertz	Fachbereich Stadtentwicklung
---------------------	------------------------------

entschuldigt

Yvonne Hoppe	Ortschaftsrätin
Heiko Körnicke	Ortschaftsrat
Lutz Martschei	stellvertretender Ortsbürgermeister

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 10.06.2010
4. Ortschaftsbudget
5. Beratung zum Budgetplan 2011
6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen
7. Anfragen an den Ortschaftsrat
8. Förderung der Verbesserung der Breitbandversorgung in unterversorgten Ortschaften der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: 088/2010
9. Zustimmung zur Verwendung von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget
- 7.1. Anfragen an den Ortschaftsrat

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die 9. Sitzung des Ortschaftsrates Abstdorf. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und bei 4 anwesenden Mitgliedern die Beschlussunfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der **Ortsbürgermeister** schlägt vor, den TOP 4 Förderung der Verbesserung der Breitbandversorgung in unterversorgten Ortschaften der Lutherstadt Wittenberg als Tagesordnungspunkt 8 und den TOP 6 Zustimmung zur Verwendung von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget als TOP 9 zu behandeln.

Die **geänderte** Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 10.06.2010

Die Niederschrift wird bei der nächsten Sitzung abgestimmt, da der Ortschaftsrat beschlussunfähig ist.

TOP 4 Ortschaftsbudget

Der **Ortsbürgermeister** sieht die hohen Stromkosten des Sportplatzes als problematisch an. Er erklärt, dass dies der hohen Bauleistung geschuldet ist. In diesem Jahr stehen im Budget noch ausreichende Mittel zur Verfügung.

OR Wernicke fragt an, was die Position Baumpflege 2.000 € enthält?

Daraufhin erklärt der **Ortsbürgermeister**, dass Bäume zurück geschnitten und gefällt wurden. Die übrig gebliebenen Mittel werden für das Spielgerüst verwendet.

Auf Anfrage von **OR Kölling** antwortet der **Ortsbürgermeister**, dass das Dorffest nicht explizit im Budget ausgewiesen ist.

Der **Ortsbürgermeister** erinnert daran, dass im nächsten Jahr eine Aufstellung der Veranstaltungen durch die Vereine erfolgen sollte. Daraus ergibt sich, welcher Verein in welcher Höhe bezuschusst wird. Er informiert, dass im nächsten Jahr bei der Haushaltsstelle Verwendung der Budgetmittel ein Ansatz in Höhe 3.300 € zur Verfügung steht. Derzeit sind im Jahr 2010 noch 1.800 € verfügbar. In diesem Zusammenhang verweist er auf die neue Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen.

Er informiert, dass in der letzten Sitzung festgelegt wurde, dass aus der Haushaltsstelle 00100-63807 400 € für das Dorffest in Euper und 300 € für die Jugendarbeit in der Feuerwehr bereitgestellt werden.

TOP 5 Beratung zum Budgetplan 2011

Der **Ortsbürgermeister** verweist darauf, dass im Budget keine Investitionen veranschlagt werden. Bezüglich des Friedhofsgebäudes in Abstdorf erklärt er, dass dies die größte Haushaltsposition in diesem Jahr darstellt und dazu noch keine Fördermittel eingegangen sind. Falls in diesem Jahr keine Fördermittel eingehen, wird dies in den Haushalt für das Jahr 2011 berücksichtigt. Er erklärt, dass im Jahr 2011 auf der Haushaltsstelle Dorffest Abstdorf keine Mittel mehr zur Verfügung

stehen, da die Unterstützung des Dorffestes aus der Haushaltsstelle Verwendung der Budgetmittel erfolgt.

Auf Anfrage von **OR Wernicke** antwortet der **Ortsbürgermeister**, dass die Mittel bei der Haushaltsstelle Reinigung für die Sporthalle verwendet werden.

Er gibt den Hinweis, dass auf der letzten Seite des Budgetauszugs die jeweiligen Unterabschnitte erklärt sind.

Für das Jahr 2011 erklärt er, dass Einnahmen in Höhe von 2.300 € und Ausgaben vom 46.400 € zur Verfügung stehen. Dadurch ergibt sich eine bessere Ausgangsposition als im vergangenen Jahr.

Der Budgetplan 2011 wird **einvernehmlich ohne Abstimmung** angenommen.

TOP 6 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Der **Ortsbürgermeister** beantwortet die Anfragen aus der letzten Sitzung:

- Nutzungsvertrag mit Frau Dietrich
- Überprüfung Jugendtreff
- Befugnis Gemeindehof – Frau Dietrich

Bezüglich der Anfrage Entwendung Zaunfelder hat er noch keine Antwort seitens der Verwaltung erhalten.

Er informiert bezüglich der Verfahrensweise über die geänderte Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen. Diesbezüglich soll eine Veranstaltung mit den Vereinsvorsitzenden stattfinden. Bezüglich der Fahrt nach Bretten vom 05.-07.11.2010 erklärt er, dass OR Lehmann an der Fahrt teilnimmt.

Er informiert, dass dem Ortschaftsrat vom Fachbereich Gebäudemanagement eine Pelletsheizungsanlage für alle öffentlichen Gebäude angeboten wurde. Dadurch sollen sich die Kosten reduzieren.

Der **Ortsbürgermeister** informiert, dass die Mittel i. H. v 15.000 € für das Klettergerüst in Auftrag gegeben worden sind. Er vermutet, dass dies in diesem Jahr noch fertig gestellt wird.

Er informiert über die Festlegung in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Abstdorf, dass die Bibliothek als Außenstelle in die Stadtbibliothek der Lutherstadt Wittenberg eingegliedert wird. Dadurch wird Frau Berg ehrenamtlich tätig sein und keine Entschädigung mehr erhalten. Er teilt mit, dass sie von der Entschädigung zusätzlich noch Kinder bis 14 Jahre betreut. Es besteht die Möglichkeit, die Bibliothek zu erweitern. Der hintere Raum könnte zugemauert werden und die Tür der jetzigen Bibliothek könnte durchgebrochen werden. Somit kann der hintere Raum als Bastelraum verwendet werden. Der andere hintere Raum soll verpachtet werden.

OR Wernicke fragt an, ob Frau Berg, obwohl sie keine Entschädigung mehr erhält, im nächsten Jahr Bastelarbeiten durchführen kann. Wer bezahlt die entsprechenden Materialien?

Der **Ortsbürgermeister** teilt mit, dass diesbezüglich im Ortschaftsbudget eine zusätzliche Haushaltsstelle eingerichtet werden soll.

Er informiert, dass vom 26.08 – 28.08.2011 das Dorffest in Abstdorf stattfindet. Bezüglich der Anfrage von **OR Wernicke** bezüglich der Organisation des Dorffestes erklärt er, dass eine andere Struktur geplant sei.

Seiner Ansicht nach sollen die Vereinsvorsitzenden eine Einladung erhalten. Aufgrund der 650-Jahr-Feier soll das Dorffest frühzeitig organisiert werden. Im letzten Jahr wurde festgelegt, dass die gesamte Ortschaft Abstdorf beim Umzug zu Luthers Hochzeit teilnehmen wird.

OR Lehmann teilt mit, dass eine Klärung bezüglich der Teilnahme am Stadtfest mit den Vereinsvorsitzenden stattfinden soll.

Der **Ortsbürgermeister** legt fest, dass im Oktober eine gesonderte Veranstaltung bezüglich der Themen Förderung von Vereinen, Vorbereitung Dorffest und Teilnahme am Stadtfest stattfinden soll.

TOP 7 Anfragen an den Ortschaftsrat

Der **Ortsbürgermeister** gibt Erläuterungen bezüglich der Verfahrensweise zur Beantwortung von Anfragen. Er teilt weiterhin mit, dass die Stadt plant, am Teilentschuldungsprogramm STARK II der Landesregierung teilzunehmen.

OR Lehmann fragt bezüglich des Alten Feuerwehrhauses in Euper an, ob das Gebäude von der Feuerwehr oder Herr Kuzczera genutzt werden kann?
Dieses wird genutzt, um größere Materialien z. B für das Dorffest und die Feuerwehr abzustellen. Auf den Stromzähler kann verzichtet werden, um die Kosten zu reduzieren.

Der **Ortsbürgermeister** informiert, dass im Rahmen der Flurbereinigung festgelegt wurde, das Herr Kuzczera das Haus kostenlos erhält. Er erklärt, dass das Gebäude keinen Wert mehr hat und damals der Grund und Boden nicht im Eigentum der Gemeinde liegt.
Er erläutert, dass sowohl der Besitzstand als auch das Verfahren im Grundbuchamt ihm zurzeit nicht bekannt sind.

OR Lehmann fragt an, inwieweit das vereinfachte Umlegungsverfahren (Karlsfelder Straße) in der Ortschaft Abstdorf beendet ist.

Er spricht die defekte Regenablauftrinne (Einfahrt zur Buswendeschleife) in der Kreisstraße K 2010 im Ortsteil Euper an. Wurden dazu Maßnahmen eingeleitet?

Weiterhin bittet er um Information zur Vorgehensweise, wenn Hunde dem Maulkorbzwang unterliegen und der Hundebesitzer seiner Pflicht nicht nachkommt. Der **Ortsbürgermeister** schlägt vor, eine entsprechende Anzeige im Fachbereich Bürgerservice und Ordnungswesen zu erstatten.

OR Lehmann spricht das Verfahren zur Befreiung von Gebühren bei Ortsteilfesten an. Diesbezüglich erklärt **OR Wernicke**, dass geplant war, einen Kalender zu erstellen.

OR Lehmann informiert, dass ein Gespräch mit Herrn Banse vom Fachbereich Bürgerservice- und Ordnungswesen stattfand. Jede Genehmigung soll vom Ortsbürgermeister unterschrieben werden.

OR Lehmann spricht die Problematik Grünflächen in Euper an. Er teilt mit, dass die Hecken in Euper sehr weit herunter geschnitten wurden. Es sieht die Gefahr, dass diese nicht mehr austreiben.

Dazu erklärt der **Ortsbürgermeister**, dass kein Problem besteht, da sich die gleiche Heckenart an der Schule befindet. Dort findet regelmäßig ein solcher Rückschnitt statt.
Er informiert, dass sich die Grünanlagen in einem guten Zustand befinden. Es findet immer eine Abstimmung mit Frau Riedeberger statt. Falls eine Hecke nicht mehr austreibt, besteht die Möglichkeit der Nachpflanzung.

Er teilt mit, dass eine Strafanzeige bezüglich des Sportplatzes gab. Er erklärt, dass einerseits die Möglichkeit besteht, den ständigen Anzeiger einzuladen und durch die Sportanlage zu führen. Andererseits handelt sich um eine zivilrechtliche Angelegenheit zwischen dem Sportverein und dem Anwalt. Zu dieser Problematik soll ein Anwaltschreiben erstellt werden.

OR Wernicke fragt bezüglich der Notstromaggregate für die Feuerwehren Abtsdorf und Euper an, wann die entsprechenden Mittel dafür in den Haushalt eingestellt werden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Anschlüsse für die Gerätehäuser an den Stromkasten geplant werden müssen.

OR Wernicke fragt an, ob die Bürger eine Mitteilung bezüglich der Durchführung des Winterdienstes erhalten sollen.

Diesbezüglich erklärt der **Ortsbürgermeister**, dass es eine Straßenreinigungssatzung gibt. Demnach ist jeder Anwohner für den Schnee bis zur Straßenmitte selbst verantwortlich. Er teilt mit, dass in der Gesprächsrunde des Oberbürgermeisters mit den Ortsbürgermeistern festgelegt wurde, dass jeder Ortsbürgermeister ein entsprechendes Schreiben erhält.

Ab 19:05 Uhr nimmt **OR Pielorz** an der Sitzung teil. Daraufhin stellt der **Ortsbürgermeister** die **Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern** fest. Der TOP 7 Anfragen an den Ortschaftsrat wird unterbrochen und nach dem Tagesordnungspunkt 9 fortgesetzt. Dieser Vorschlag wird **einvernehmlich ohne Abstimmung** angenommen.

TOP 8 Förderung der Verbesserung der Breitbandversorgung in unterversorgten Ortschaften der Lutherstadt Wittenberg
Vorlage: 088/2010

Herr Hohertz stellt die Beschlussvorlage vor.

OR Pielorz fragt an, ob die Möglichkeit besteht, innerhalb von 6 Monaten nach Eingang des Fördermittelbescheides mit der Investition zu beginnen. Er merkt an, dass es im Interesse aller Beteiligten liegt, so früh wie möglich mit der Investition zu beginnen.

Herr **Hohertz** erklärt, dass mit dem finalen Stadtratsbeschluss die Möglichkeit besteht, den Kooperationsvertrag unter Vorbehalt abzuschließen. Er verweist darauf, dass kein Rechtsanspruch auf die Fördermittel besteht. Er merkt an, dass die Stadt auf die Zusage des Fördergeber wartet. Es besteht die Absicht, dass mit dem technischen Verantwortlichen der Telekom vereinbart wird, dass die Details zu den einzelnen Ausbautetappen vor Ort vorgestellt werden.

Auf Anfrage von **Bürger Roh** bezüglich der Umsetzung der Maßnahme erklärt er, dass die Fach- und Feinplanung noch nicht abgeschlossen ist. Die Telekom hat ein Leerrohrsystem geschaffen, um schnell und günstig zu handeln. Ansonsten wäre diese moderate Deckungslücke für alle Ortsteile nicht darstellbar. Wenn die Telekom in allen Ortschaften mit Tiefbauarbeiten beginnen würde, würden sich die Kosten auf 1,5 bis 2 Mio. € erhöhen.

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen

TOP 9 Zustimmung zur Verwendung von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Informationsvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Erwerb/Ersatzbeschaffung von Sportgeräten für die Turnhalle und den Sportplatz Abtsdorf im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Verwaltungshaushalt:

Objekt Turnhalle

Reparatur der Schrankschlösser ca. 395,00 €

Objekt Sportplatz

Kauf von 2 Paar Großfeldtornetzen ca. 290,00 €
 Erwerb von 2 Paar Jugendfußballtornetze 140,00 €
 Reparaturschweißungen an den KF ALU-Toren 176,12 €
 Kauf von 2 Stk. Transportrollen für KF-Tore 192,00 €

Vermögenshaushalt:

Objekt Turnhalle

Kauf eines Übungsschwebebalkens 284,00 €

Objekt Sportplatz

Kauf eines Ballfangnetzes 700,00 €
 7 Stk. Ballfangpfosten mit Hülsen und Zubehörteilen 700,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

TOP 7.1 Anfragen an den Ortschaftsrat

Der Tagesordnungspunkt 7 wird um 19:24 Uhr fortgesetzt.

Auf Anfrage von **OR Wernicke** bezüglich der neuen Schlüssel für die Turnhalle informiert der **Ortsbürgermeister**, dass die Schlüssel nicht nacherstellt werden, da es sich um ein Kartenschloss handelt.

Auf Anfrage von **OR Pielorz** bezüglich der Turnhallenbelegung antwortet der **Ortsbürgermeister**, dass die Turnhalle von Vereinen und Bürgern der Ortschaft genutzt wird.

OR Pielorz regt an, einen Ein-Euro- Jobber für das Gebäude am Sportplatz einzusetzen, um die Sicherheit und Kontrolle der kommunalen Objekte zu gewährleisten.

Der **Ortsbürgermeister** legt fest, dass dieses Thema bei der o. g. Beratung aufgerufen wird.

Bürger Roh erklärt, dass es aktuell eine Anzeige bezüglich der Lagerung von illegalem Müll südlich des Sportplatzes vom Umweltamt gibt. Dabei handelt es sich um 2,1 Kubikmeter Bauschutt, Asbest und Grünschnitt. Der Sportverein wird aufgefordert, bis zum 01.10.2010 diesen Unrat zu beseitigen. Er verweist darauf, dass diese Fläche nicht der Gemeinde gehört. Er informiert, dass ein Schreiben an das Umweltamt des Landkreises Wittenberg erstellt wird. Der

Ortsbürgermeister verweist darauf, dass der neue Eigentümer die Fläche einzäunen muss. Er regt an, dass sich der Sportverein mit dem neuen Eigentümer in Verbindung setzt.

Bürger Bernd Harting fragt bezüglich des Osterfeuers an, ob der Besitzer der Gaststätte dies als Veranstalter durchführen kann. Diesbezüglich erklärt der Ortsbürgermeister, dass vier Wochen vorher dazu der Antrag gestellt werden muss.

Der **Ortsbürgermeister** schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.